

Beabsichtigte Tagung der Evangelischen Akademie Berlin-Brandenburg

3. April 1968

Einzelnformation Nr. 370/68 über eine beabsichtigte Tagung der Evangelischen Akademie Berlin-Brandenburg in der Zeit vom 5. bis 7. April 1968

Quelle

BStU, MfS, ZAIG 1472, Bl. 1 (4. Expl.).

Serie

Informationen.

Verteiler

Verner, Barth (über HA XX/4) – MfS: Schröder/HA XX/4, Ablage.

Datum

Zusätzlicher Datumseintrag vom 3.4.1968.

Dem MfS wurde bekannt, dass im Rahmen des Jahresprogramms der Evangelischen Akademie Berlin-Brandenburg in der Zeit vom 5. bis 7.4.1968 – also über den Tag des Volksentscheids¹ hinaus – in Berlin-Weißensee, Stephanusstift,² eine Tagung mit dem Thema »Frieden – Revolution – Gerechtigkeit« stattfindet.

Auf dieser Tagung soll eine erste Auswertung der in der Zeit vom 30.3. bis 6.4.1968 in Prag stattfindenden III. Allchristlichen Friedenskonferenz³ vorgenommen werden. Als Referenten für die Tagung der Evangelischen Akademie sind vorgesehen:

- Dr. Fred Mahlburg⁴/Greifswald,
- Pfarrer Kamz, Santa Clara/Südamerika,
- Dr. Ahron Toller/Kamerun,
- Piter Bomen/zzt. Rom.⁵

Als Teilnehmer zu dieser Tagung sollen ca. 400 Personen aus der DDR eingeladen worden sein, wobei die Akademieleitung mit der Anreise von ca. 200 Teilnehmern rechnet. Das MfS schlägt vor, eventuell in Erwägung zu ziehen, ob vom Staatssekretariat für Kirchenfragen, Genossen Seigewasser,⁶ mit der Leiterin der Evangelischen Akademie, Elisabeth Adler,⁷ ein Gespräch geführt werden sollte, mit dem Ziel, die Tagung auf einen Zeitpunkt nach dem Volksentscheid zu verlegen.

1

Am 6.4.1968 fand der Volksentscheid über die Verfassung statt.

2

Stephanusstift: Diakonische Einrichtung der evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg mit Einrichtungen zur Behinderten- und Altenpflege sowie Bildungseinrichtungen mit Stammsitz in Berlin-Weißensee.

3

Die III. Allchristliche Friedensversammlung fand vom 31.3. bis 5.4.1968 in Prag mit über 600 Teilnehmern aus 55 Ländern unter der Losung: »Suche den Frieden und jage ihm nach, rettet die Menschen, denn Friede ist möglich« statt.

4

Fred Mahlburg, Jg. 1940, evangelischer Pfarrer, 1965–75 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Theologischen Fakultät der Universität Greifswald. In einer Mail vom 4.6.2018 teilte Fred Mahlburg mit, dass er nicht an der vom MfS genannten Tagung teilgenommen hatte, sondern seinen eigenen Unterlagen zufolge erst am folgenden Tag an der Evangelischen Akademie einen Vortrag zum Thema »Weltoffenes Abendmahl« hielt. Überdies sei er seinerzeit weder promoviert noch Mitglied der CFK gewesen. Offenbar zeigte sich das MfS angesichts der sich überstürzenden Ereignisse »als besonders nervös oder einfach schlecht informiert«.

5

Über Kamz, Toller und Bomen konnten nähere Informationen nicht ermittelt werden.

6

Hans Seigewasser, Jg. 1905, SED-Funktionär, 1960–79 Staatssekretär für Kirchenfragen.

7

Elisabeth Adler, Jg. 1926, 1967–88 Leiterin der Evangelischen Akademie Ostberlin.